

## IN KÜRZE

Die Schweizer  
TV-Weltmeister

In der Schweiz zog die Fussball-WM mehr Leute in ihren Bann als in den fünf grossen Fussball-Ländern Europas. Gemäss einer Erhebung von «Sport+Markt» erreichten die 56 im freien Fernsehen empfangbaren WM-Spiele in der Schweiz einen Marktanteil von 51,7 Prozent. Mit diesem Wert übertraf die Schweiz ihre fussballbegeisterteren Nachbarländer Deutschland (48 Prozent), Italien (40,9 Prozent) und Frankreich (31,6 Prozent) ebenso wie England (35 Prozent) und Weltmeister Spanien (42,6 Prozent). | Si

Erfolgreiche  
ZSKA-Premiere

Der ehemalige YB-Stürmer Seydou Doumbia gab am Sonntag sein Meisterschafts-Debüt für den ZSKA Moskau. Beim 2:1-Sieg im Stadtderby gegen Spartak spielte der letztjährige Torschützenkönig der Axpo Super League durch, blieb aber ohne Torerfolg. Der Ivorer und sein neuer Arbeitgeber liegen in Russland auf Platz 2, neun Punkte hinter Zenit St. Petersburg. | Si

Baggio wird  
technischer  
Direktor

Roberto Baggio (43) wird technischer Direktor der italienischen Nationalmannschaft und soll die «Azzurri» nach dem WM-Vorrunden-Out aus der Krise führen. Der ehemalige Internationale, der 2004 seine Profi-Karriere beendete, nahm ein entsprechendes Angebot von Italiens Verband an und steht künftig dem neuen Nationaltrainer Cesare Prandelli zur Seite. | Si

ManU-Profi aus  
brennendem  
Auto gerettet

Manchester Uniteds Mittelfeldspieler Anderson hat einen schweren Unfall mit seinem Sportwagen fast unverletzt überstanden. Der 22-jährige Brasilianer war in der Nähe von Braga (Por) in eine Mauer geprallt, sein Auto fing sofort Feuer. Neben Anderson befanden sich noch zwei weitere Personen im Sportwagen. | Si

## CHALLENGE LEAGUE

## 2. Runde:

Wil - Lausanne-Sport 0:2 (0:1)

## SPORT AM TV

## Heute Dienstag

## SF2

22.20 Sport aktuell  
Fussball Vorschau auf  
Fenerbahce - YB und  
Basel - Debrecen

## ORF 1

17.55 Fussball: Europa League,  
Rapid Wien - Beroe  
Stara Sagora

## Eurosport

19.10 Fussball: Turnier in  
London, Celtic Glas. - Lyon  
19.45 Fussball: Arsenal - Milan  
20.15 Fussball: Milan - Lyon  
20.45 Fussball:  
Arsenal - Celtic Glasgow

## Mountain Bike | Stéphane Rapillard gewann 1. Magic Race Lötschental

## Eine gelungene Premiere

Bei der ersten Austragung des Magic Race Lötschental ging der Sieger ins Unterwallis. Stéphane Rapillard gewann überlegen. Lokalmatador Hans-Baptist Seeberger musste sich nach einer Reifenpanne mit Rang vier begnügen.

Der Oberwalliser MTB-Cup erlebte am Samstag erneut eine Premiere. Eine Woche nach dem Goms war das Lötschental an der Reihe. Auch hier gabs früher schon Bikerennen, nach jahrelanger Pause wurde nun ein Neuanfang gewagt.

Der Sportclub Lötschental organisierte zusammen mit Lötschental Tourismus das Magic Race Lötschental und die Verantwortlichen zeigten sich mit der Premiere überaus zufrieden. Die Strecke mit einer Länge von rund 22 km und 800 Höhenmetern führte die 74 Rennfahrer quer durch das ganze magische Lötschental und hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten: spritzige Abfahrten, heikle Aufstiege, technische Ecken und Kanten sowie erholsame Streckenteile. Der Startschuss erfolgte um Punkt 17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Wiler. Weiter ging es hoch auf die Lauchernalp, dem Höhenweg entlang nach Weritz und von Blatten wieder zurück nach Wiler. Nach einem spannenden Rennen konnte sich schlussendlich Stéphane Rapillard aus Conthey relativ deutlich durchsetzen vor John Willisch aus Täsch und Markus Julier aus Glis. Der Einheimische Hans-Baptist Seeberger aus Kippel, als Mitfavorit ins Rennen gegangen, wurde durch eine Reifenpanne zurückgeworfen und kam nicht über den vierten Platz hinaus.

Bei den Frauen waren nur fünf Fahrerinnen am Start. Nadia Walker aus Altdorf gewann überlegen. Der Urnerin am nächsten kam Romaine Wenger aus Ernen, die damit auch die Kategorie der Juniorinnen für sich entschied.

Früh übt sich, wer Meister werden will  
Der Nachwuchs wurde gefördert. Das Magic Race Lötschental konnte 30 junge Bikerinnen und Biker am Start begrüßen. Voller Elan und Motivation gaben alle Kinder ihr Bestes. Der jüngste Gewinner mit gerade sieben Jahren wurde Simon Andenmatten aus Agarn mit einem Vorsprung von 8 Minuten. Weitere Siege gingen an Kevin Hugo aus Erschmatt, Anick Lehner aus Wiler und Luca Gwerder aus Glis.

Früh übt sich,  
wer Meister werden will

Der Nachwuchs wurde gefördert. Das Magic Race Lötschental konnte 30 junge Bikerinnen und Biker am Start begrüßen. Voller Elan und Motivation gaben alle Kinder ihr Bestes. Der jüngste Gewinner mit gerade sieben Jahren wurde Simon Andenmatten aus Agarn mit einem Vorsprung von 8 Minuten. Weitere Siege gingen an Kevin Hugo aus Erschmatt, Anick Lehner aus Wiler und Luca Gwerder aus Glis.

wb

## RESULTATE

**U9 Soft (1,0 km):** 1. Andenmatten Simon, Agarn, 3:06.6. 2. Zybach Luca, Unterlangen, 3:15.0. 3. Henzen Jona, Wiler, 3:18.1. 4. Kalbermatten Yelena, Blatten, 3:35.8. 5. Kalbermatten Sophie, Blatten, 3:36.9 usw.

**U11 Cross (3,5 km):** 1. Hugo Kevin, Erschmatt, 9:47.2. 2. Siegen Michael,

Wiler, 11:48.1. 3. Ritler Lars, Wiler, 12:03.3. 4. Ritler Timon Noah, Wiler, 12:21.4. 5. Ritler Ramona, Wiler, 12:38.3 usw.

**U13 Rock (4,6 km):** 1. Lehner Anick Christoph, Wiler, 17:23.9. 2. Wenger Raphael, Ernen, 17:44.2. 3. Michel Janis, Ernen, 18:26.5. 4. Wenger Jan, Ernen, 18:37.2. 5. Hugo Robin, Erschmatt, 22:40.7 usw.

**U15 Mega (5,6 km):** 1. Gwerder Luca, Glis, 33:30.7. 2. Rieder Dario, Wiler, 38:24.6. 3. Ritler Tobias, Wiler, 39:30.0. 4. Bellwald Andrea Luca, Wiler, 46:16.7.

**U19 Damen (22,5 km):** 1. Wenger Romaine, Ernen, 1:28:31.8.

**U19 Herren (22,5 km):** 1. Lehner Kai, Wiler, 1:19:05.1. 2. Rieder Hilar, Wiler, 1:32:28.5.

**Herren A1 (22,5 km):** 1. Rapillard Stéphane, Conthey, 1:07:08.9. 2. Willisch John, Täsch, 1:09:15.5. 3. Julier Markus, Glis, 1:10:30.6. 4. Seeberger Hans-Baptist, Kippel, 1:10:31.1. 5. Odermatt Jonas, Lenk, 1:11:18.6. 6. Mayor Gratien, Brämis, 1:12:23.4. 7. Julier Stefan, Glis, 1:12:47.0. 8. Kulla Henry, Visperterminen, 1:17:35.6. 9. Marending Matthias, Bern, 1:18:25.9. 10. Imboden Daniel, Visperterminen, 1:21:08.2 usw.

**Herren A2 (22,5 km):** 1. Kalbermatten Peter, Eyholz, 1:14:04.1. 2. Rieder Armin, Wiler, 1:20:45.5. 3. Wenger Odilo, Ernen, 1:21:06.4. 4. Arnold Claudio, Glis, 1:22:20.2. 5. Escher Louis, Termen, 1:25:09.5 usw.

**Herren A3 (22,5 km):** 1. Schären Edi, Thun, 1:28:22.7. 2. Ebener Jacky, Brämis, 1:41:06.0. 3. Henzen Richard, Steg, 1:41:55.4.

**Damen (22,5 km):** 1. Walker Nadia, Altdorf, 1:23:46.1. 2. Rieder Manuela, Wiler, 1:36:58.8. 3. Doglione Patricia, Büchen, 1:40:48.2. 4. Schärer Simone, Bern, 1:55:24.5.

**Fun (22,5 km):** 1. Lehner Thomy, Blatten, 1:22:56.8. 2. Jaggi Benedikt, Kippel, 1:26:47.5. 3. Hasler Mathias, Ried, 1:37:39.8. 4. Imesch Mario, Büchen, 1:46:20.7. 5. Kalbermatten Erich, Blatten, 1:47:22.4 usw.



Siegerehrung bei Sonnenuntergang: Die Schnellsten in der Hauptkategorie Herren A1.

FOTO ZVG

## Gleitschirmfliegen | Int. Schweizer Meisterschaft in Fiesch

## Cox überraschte alle



Glänzende Aussichten. Steve Cox vor dem Finsteraarhorn.

FOTO M. SCHEEL

Vom 30. Juli bis 1. August fanden in Fiesch die Internationalen Schweizer Meisterschaften im Gleitschirmfliegen statt. Überraschender Sieger nach drei Durchgängen: Ex-Profi und Weltmeister Steve Cox aus Steffisburg.

Die Überraschung war perfekt: Der ehemalige Gleitschirm-Profi und Weltmeister 2005 gewinnt den ersten Durchgang und versetzt damit den amtierenden Schweizer Meister Wyss sowie die gesamte Schweizer Elite auf die Ränge. Auch in den folgenden beiden Durchgängen bei teilweise schwierigen Bedingungen kann der 43 Jahre alte Elektroingenieur und Familienvater seine Form bestätigen und

holt sich Gold. Bei den Damen gewinnt mit drei Laufsiegen die Favoritin Regula Strasser aus Matten bei Interlaken.

Eigentlich sollten die Schweizer Meisterschaften bereits im Juni in Grindelwald stattfinden. Weil das Wetter aber nicht mitspielte, musste der Anlass abgebrochen und verschoben werden. Die Fluggruppe Aletsch organisierte eine rundum perfekte Meisterschaft mit einem kleinen Höhepunkt – dem Pilotenessen mit 90 Gästen auf dem Campingplatz in Fiesch. In Fiesch, dem Schweizer Mekka der Gleitschirm- und Deltaflieger, konnten dann auch bei schwierigen, aber fairen Bedingungen drei Durchgänge über 41, 89 und 65 Kilometer geflogen werden.

Mit modernen GPS-Geräten zeichnen die Piloten ihre Flüge minutiös auf. Anschliessend werden diese vom Rennbüro ausgewertet. So kann sichergestellt werden, dass die Piloten den jeweils vom Task-Setter vorgegebenen Kurs korrekt abgeflogen haben. Ebenso wird vom GPS die Zeit gemessen, an der die Ziellinie überflogen wird.

wb

**Schweizer Meisterschaft im Gleitschirmfliegen in Fiesch. Männer:** 1. Steve Cox, Steffisburg Ozone Mantra, 2949 Punkte. 2. Michael Witschi Bern, Ozone Mantra, 2878. 3. Stephan Morgenthaler, Aarau, Gin Boomerang, 2726.

**Frauen:** 1. Regula Strasser, Matten bei Interlaken, Nivuk Icepeak, 1751 Punkte. 2. Nanda Walliser, Niederbipp, UP Edge UP, 1520. 3. Daniela Hofer, Oberfrittenbach, UP Trango Xlight, 1363.

## Baschi-Triathlon in Geschinen

Michael Hallenbarter  
gewann

Bereits zum 7. Mal fand am vergangenen Samstag im und um den Geschinersee der Baschi-Triathlon statt.

Bei recht kalten Wassertemperaturen, aber sehr angenehmen sommerlichen Lufttemperaturen waren die Disziplinen Schwimmen, Biken und Laufen zu absolvieren.

## RESULTATE

**Baschi-Triathlon 2010. Kids:** 1. Egli Matthias, Visp, 4:32.73. 2. Lengen Lynn, Glis, 4:33.65. 3. Walpen Gianluca, Samedan, 4:34.52. 4. Doll Felix, Rafz, 4:38.26. 5. Bieri Baschi, Oberstocken, 4:40.12. 6. Biffiger Lionel, Glis, 5:02.52. 7. Fankhauser Lars, 5:06.35. 8. Doll Rahel, Rafz, 5:13.90. 9. Biffiger Noemi, Glis, 5:14.88. 10. Hess Kim, Wiler, 5:22.02

**Jugend/Junioren:** 1. Egli Tobias, Visp, 12:14.75. 2. Vionnet Kenza, Grandvaux, 12:24.81. 3. Egli Jonas, Visp, 12:50.74. 4. Walpen David, Samedan, 12:51.58. 5. Koller Anne-Sophie, Biel, 13:56.14. 6.

Fankhauser Bjarne, 14:00.37. 7. Giardin Florence, Zug, 14:28.44. 8. Witschi Linda, Steffisburg, 15:05.20. 9. Steiger Alessandro, Visp, 15:55.15. 10. Suter Aude, Münster, 18:59.07.

**Damen:** 1. Tolarova Sonja, Jablonec, 20:40.74. 2. Meier-Ruge Ladina, Fiesch, 21:11.79. 3. Luginbühl Jutta, Wetzikon, 24:57.03. 4. Lohmeyer Ute, Geschinen, 25:57.76. 5. Carlen Patricia, Glurigen, 26:06.14. 6. Zeiter Jana, 26:51.01.

**Herren:** 1. Hallenbarter Michael, Glis, 19:04.75. 2. Imhasly Fernando, Muttenz, 19:25.94. 3. Imfeld Elias, Ulrichen, 20:16.57. 4. Walpen Alexander, Reckingen, 20:25.81. 5. Koller-Benz Urs, Biel, 21:41.83. 6. Bieri Dominik, Oberstocken, 21:43.55. 7. Luginbühl Beat, Wetzikon, 22:34.14. 8. Weiersmüller Martin, Bellach, 22:57.24. 9. Michlig Joel, Glurigen, 23:06.63. 10. Betschart Stefan, Winkel, 23:14.41.

**Gruppe:** 1. Zapfe ab (Wirthner Josiane, Weger Benjamin, Imsand Raphael) 17:45.28. 2. No Name (Bitterli Sybille, Bitterli Martin, Jost Kilian) 18:22.11. 3. Müller & Friends (Müller Jorinde, Gerber Felix, Krepoke Jan-Niklas) 18:31.61. 4. Ökos (Meyer Vincent, v.d.Höüel Simon, v.Mackensen Irina-Sophie) 18:59.37. 5. Smoke on the water (Bortis Thömi, Lyrenmann Peter, Nauer Darik) 19:02.56.

## HC Siders auf dem Gipfel

Noch bevor die Saison losgegangen ist, hat der HC Siders-Anniviers einen ersten Gipfel erreicht. In Begleitung von Bergführer Jean-Claude Pont bestiegen die Spieler der 1. Mannschaft das Bishorn (4150 m ü. M.). Trainer Bob Mongrain nahm dieses Abenteuer ebenfalls in Angriff (während einer kurzen Pause legten ihm einige Spieler einen 5 kg schweren Stein in seinen Rucksack). Der HC Siders-Anniviers bedankt sich bei seinem Hauptsponsor Sierre-Anniviers Tourisme für die grosse Unterstützung. Diese Partnerschaft wurde vor Kurzem verlängert.